

Kirchen - Galerie.

Lief. 22.

Inspection Meißen.

Juni 1836.

Zehren.

(Beschluß.)

Bis zu Ende des 16. Jahrhunderts soll die Landstraße auf der südlichen Seite des Keilbusches ihren Lauf gehabt haben, und über Lommaßsch gerichtet gewesen seyn. Ein dortiger Bürgermeister, Jacob Persch, um sich von lästigen, starken Einkehrungen der Reisenden zu befreien, schlug, so will man wissen, die Verlegung der Straße durch den Keilbusch vor, und seinem Vorschlage gemäß wurde, auf Anordnung der Kammer, durch Freiburger Bergleute der Felsen fahrbar gemacht. Der Name Keilbusch, welcher, als Kylebusch, schon im 13. Jahrhunderte vorkommt, stammt wahrscheinlich von einem hier befindlich gewesenem großen Dorfe Kyleher, das 1087 der böhmische Herzog Wratislaw von der Erde weg schleifen ließ, weil die dasigen Einwohner einige Zeit vorher zwei vornehme Böhmen seines Gefolges (auf jeden Fall — sich ihrer Haut wehrend) erschlagen hatten. Auf einer Anhöhe bei der Niclasbrücke, in der Mitte zwischen Meißen und Zehren, soll die alte Burg Gouzdek gestanden haben. Bis jetzt noch heißt dieser Punkt „das alte Schloß.“ Eine Burg mag da vorhanden gewesen seyn, ob aber ihr Name Gouzdek gewesen, scheint zweifelhaft, denn nahe dem Dorfe Dobritz, $\frac{1}{2}$ Stunde südlich von Meißen, macht der Hohe Eifer, ein Felsberg, ebenfalls Anspruch auf die Ehre, die Burg Gouzdek getragen zu haben, und eine seiner Pochstein-Vorragungen führt noch heute den Namen „der Gotter (Gouzdeker) Stein.“ Eben so alt, als die verschollenen Burgen, dürfte unser Zehren seyn, welches einst zu der Reihe, der durch Herz. Heinrich I. immer enger gezogenen Grenzfestungen an der Elbe gehörte. Entsetzlich wüthete hier mit seinen Polen 1003 Boleslaw, der, festgesetzt, von da aus ganz Plomici oder Glomaci verheerte. Ein Hermann v. Promnitz schenkte 1272 seine hiesigen Güter dem Kloster Seußlitz, welches 1316 vom Bischof Witego, das Patronat der hiesigen und Seußlitzer Kirche durch Tausch erreichte. Ein Friedrich v. Zehren auf Burgewitz, dessen Geschlecht längst ausgestorben, findet

sich 1468 zu Dresden. Eingepfarret nach Zehren sind nachstehende Dtschaften:

Jakowitz, im 15. Jahrhunderte unter dem Namen Jekwitz vorkommend, ist ein, im Amtsbezirke Meißen $\frac{3}{4}$ Stunden nordwestlich von Schieritz gelegenes, zu diesem Rittergute schriftsäßig gehöriges Dörfchen, von 10 Häusern und 49 Einwohnern.

Mischütz, 1 Stunde westlich von Meißen, auf der südlichen Anhöhe des Keilbusches und durch diesen von der Leipziger Chaussee nebst Elbe getrennt, raint mit Jesseritz und Seebusch. Der Ort enthält 17 Häuser mit 74 Einwohnern. Auch bei Döbeln befindet sich ein Mischütz, welcher Name so viel, als Gränz-Ort, bedeutet.

Raundorf, auf der Straße von Zehren nach Mühlberg, $2\frac{1}{4}$ Stunde nordwestlich von Meißen und $\frac{7}{8}$ Stunde von Zehren, auf einer von dem linken Elbufer $\frac{1}{4}$ St. entfernten Erhöhung gelegen, zählt, einschließlich des Dertchens Hebele, 36 Häuser und 245 Einwohner, welche unter der Gerichtsbarkeit des Schulamtes Meißen stehen. Auch gehört zu Raundorf eine Schiffmühle. Einige Güter des Ortes schenkte Heinrich der Erlauchte 1233 dem Kreuzkloster zu Meißen. 1813 brannten hier 9 Häuser ab. Die hiesige Schule wird gegenwärtig von 34 Kindern besucht; Lehrer an derselben ist seit 1832 Friedrich August Mücke. Dieses Raundorf ist nothwendig „bei Meißen und Zehren“ zu schreiben, denn in Sachsen und Neupreußen giebt es gegen 30 so benannte Orte.

Nieder-Muschitz, 2 Stunden nordwestlich von Meißen und $\frac{3}{4}$ Stunde von Zehren an der Straße nach Niesa, umfaßt, unter Meißner Amtsgerichtsbarkeit stehend, 32 Häuser und 207 Einwohner. Dieses Dorf war ehemals Hauptort einer Amts-Subpanie, und dürfte das Mussowitz seyn, nach welchem benannt ein vornehmer Mann, Mathaeus von Mussowitz, im Jahre 1205 vorkommt. Ein aus West laufender kleiner Bach erreicht hier das angenehme, nicht tiefe Elbthal.

Ober-Muschitz, $2\frac{3}{8}$ Stunden von Meißen, an der Leipziger Chaussee, 1 Stunde nordöstlich von Lommaßsch, meist aus sehr ansehnlichen Bauer-
gütern bestehend, zählt 11 Häuser mit 105 Ein-